G S K Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
S H A S Société d'histoire de l'art en Suisse
S S A S Società di storia dell'arte in Svizzera

Kurzangaben zu KdS-online:
Die Kunstdenkmäler der Schweiz (KdS) – nicht nur digital, sondern auch intelligent

Das Digitalisierungsprojekt der «Kunstdenkmäler der Schweiz» umfasst insgesamt bis Ende 2019 139 Bücher mit repräsentativen Kulturgütern aus allen Kantonen.

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK ist seit 2010 stark im digitalen Bereich unterwegs, z.B. mit Projekten wie den Smartphone-Apps «Swiss Art To Go» und «EuropeArt To Go», der VR-App «360° Swiss Heritage», der online-Plattform «Péristyle», sowie mit den interaktiven eBooks der Reihe «Die Kunstdenkmäler der Schweiz» (e-KdS).

Die Digitalisierung ist unabdingbar, wenn die Jungen von heute und morgen Verantwortung für die Kulturdenkmäler tragen sollen.

Die GSK ist bestrebt, den «digitalen Weg» konsequent fortzusetzen:

- Bis Mai 2019 sollen die Inhalte aller Kunstdenkmälerbände aus den vorangegangenen 92 Jahren als PDF eingescannt und kostenlos unter www.ekds.ch verfügbar sein. Nicht weniger als 65'000 Textseiten und 65'000 Abbildungen werden elektronisch aufbereitet – dies nicht zuletzt auch deshalb, da mehrere Bände bereits vergriffen sind.

Doch die einfache Digitalisierung der Daten genügt der GSK nicht. Stattdessen will sie – und dies ist in der IT-Welt bisher einzigartig – die Digitalisierung der gedruckten Werke mit einer Geolokalisierung kombinieren, die auch Gesamtübersichten auf Karten möglich macht (z.B. alle Bauwerke an denen ein bestimmter Künstler mitgewirkt hat oder alle Bauwerke einer bestimmten Epoche schweizweit etc.). Damit dies überhaupt möglich wird, hat die GSK in Zusammenarbeit mit Spezialisten eine eigene, massgeschneiderte Suchmaschine entwickelt, die auf Algorithmen für **Künstliche Intelligenz** basiert. Zugehörige 360-Grad-Bilder sollen alle Informationen zusätzlich ergänzen.

Die GSK will mit dem im Jahr 2017 lancierten Grossprojekt «KdS-online»

- die Inhalte einer breiten Öffentlichkeit in neuer Weise zugänglich zu machen,
- das kumulierte Wissen des grössten geisteswissenschaftlichen Forschungsprojekts sozusagen über die Buchdeckel hinweg greif- und vernetzbar machen,
- auch jüngere Zielgruppen erreichen.

Webseite
http://www.ekds.ch/home/search

Technische Umsetzung:
Technischer Partner für die Umsetzung ist die Schweizer Firma turicode AG aus Winterthur.

Zeitplan – Budget – Zukunft
↓

Zeitplan

Ziel: vollständige digitale Publikation bis ins Jahr 2027, zum 100-jährigen Bestehen der Reihe, also 13 Bände pro Jahr.
Phase 0: 2017 – 2018 (inklusive Testphase)
Phase 1: 2019 – 2021 (3 Jahresplan 2019 – 2021)
Phase 2: 2022 – 2027

Budget

Gesamtbudget für 10 Jahre: CHF 5'550'000 (2018 – 2027)
Teilbudget für 3 Jahre: CHF 1'224'000 (2019 – 2021)

Zukunft

Das Projekt soll nach Abschluss kontinuierlich weitergeführt werden. Zudem können die bestehenden Bände nach Bedarf aktualisiert werden.